

# Chorleiterin zeigt ihr ganzes Temperament

Bielefelder Shanty-Ensemble überzeugt in der Konzerthalle.

Bad Salzuflen (hajo). Zwei Eigenschaften stechen beim Auftritt des Shanty-Chores MK Bielefeld am Samstagabend in der Konzerthalle besonders hervor: die witzige Lieder-Moderation von Manfred Wallwiener und die vitale Performance von Chorleiterin Beata Nickels. Die benutzt als Dirigentin kein Stöckchen, sondern setzt ihren ganzen Körper ein.

Mit expressiver Mimik, leidenschaftlicher Gestik und munteren Tanzeinlagen visualisiert sie den musikalischen Vortrag ihres

30 Mann starken Ensembles. So reißt sie das Publikum mit, das singt, klatscht, schunkelt – und ein Pärchen tanzt sogar spontan und walzerselig vor der Bühne.

Die spontane Aktion entgeht Moderator und Sänger Manfred Wallwiener natürlich nicht, und so spendiert er dem mutigen Paar eine „alte Segelschiff-Tradition“: den „Kutterläufer“ in Form eines rhythmischen Wechselspiels von Klatschen und Pfiffen. Er habe soeben eine Breaking News aufs Handy gespielt bekommen, berichtet er

anschließend augenzwinkernd: „Ein Gradierwerk ist wegen der Schwingungen aus der Konzerthalle zusammengebrochen.“

Tatsächlich ist der Shanty-Chor kein Leisetreter. Schlagzeuger Siggie gibt vehement den Takt vor, und die Combo aus E-Bass und drei Schifferklavieren untermalt den kräftigen Gesang aus 30 Kehlen. Ohrwürmer zum Mitsingen wie „La Paloma“ (im Original von Hans Albers) oder „Capitano“ (Fernando Express) machen deutlich, worum es der Shanty-Musik im Kern geht: sommerliches Fernweh und Reise-Sehnsucht in schöne Melodien übersetzen. „Capitano, Capitano, nimm mich mit auf große Fahrt, nimm mich mit auf Deiner Reise um die Welt“, lautet der vielsagende Refrain. Von Athen bis San Francisco, von Alaska bis Hawaii soll die Fahrt gehen.

Rund 100 Besucher machen begeistert mit bei der musikalischen Reise um die Welt. Diese Resonanz liegt zwar unterhalb der gewohnten Dimension: Der Chor füllt gewöhnlich die große Bielefelder Oetker-Halle. Aber dafür gehen die Zuhörer kräftig mit.



Chorleiterin Beata Nickels tanzt vor dem Chor.

Foto: Hajo Gärtner